

Sommersemester 2008

Klausur: 1006 „Geld und Kredit B: Kreditmarkt und Bankenverhalten“

Prüfer: Prof. Dr. Horst Gischer

Hilfsmittel: keine

Aufgabenstellung:

Von den folgenden gleichwertigen Aufgaben ist eine zu bearbeiten:

1. Gegeben sei eine vom Zinssatz abhängige Ausfallwahrscheinlichkeit $p(i)$ eines einjährigen (endfälligen) Kredites K als

$$p(i) = \frac{1}{5} \cdot i^2 \text{ mit } 0 < i < \sqrt{5}$$

Ermitteln Sie den Zinssatz i^* , bei dem eine risikoneutrale Bank ihren Bruttorückfluss π^B maximiert. Begründen Sie, wann und warum die Bank in einer so skizzierten Ausgangssituation zur Mengenrationierung der Kreditnachfrage gezwungen sein kann. Erläutern Sie die damit verbundenen Probleme und beschreiben Sie unterschiedliche Rationierungsvarianten.

2. Diskutieren Sie die Möglichkeiten und Probleme alternativer Strategien zur Reduzierung und Begrenzung von Qualitätsunsicherheit in gepoolten Märkten.